

Wiesbadener Tagblatt.

No. 293 Dienstag den 13. December 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 9. November 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Müller, Gaab und G. D. Schmidt (Letzterer durch Krankheit entschuldigt).

2212—2224. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2225. Zu dem Gesuche des Schreiners Reinhard Zollinger von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines russischen Kamins in dem Hinterhause seines am Mauritiusplaz gelegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2226. Zu dem Gesuche des Loh-Bar von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Canals aus dem Hofe seines in der Nerostraße No. 16 gelegenen Wohnhauses in den Hauptcanal der Nerostraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Ausführung der Arbeiten nach specieller Anweisung des Stadtbaumeisters Fach erfolge und diesem daher vorher die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2227. Zu dem wiederholten Gesuche des Kaufmanns Louis Schröder von hier, um Erlaß der ihm bei Erhöhung seines zweistöckigen Ladenbaues in der Marktstraße aufgegebenen Brandmauern, soll wiederholt Abweisung beantragt werden.

Zu den Gesuchen:
2228. des Bierbranners Jonas Rinmel von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladens in seinem am Ecke der Saal- und Webergasse gelegenen Wohnhause,

2229. des Maurers Carl Eckert von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Remise bei seinem in der Helenenstraße gelegenen Wohnhause nach veränderten Plänen, und

A 2230. des Gastwirths Wilhelm Vertram von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einiger Nischen in der Brandmauer seines neuen Hinterhauses zum Gasihause „zum Taunus“, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2231. Zu dem Gesuche des Wilhelm Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses mit Pferde stall zu seinem in der unteren Wilhelmstraße erbauten Wohnhause, soll berichtet werden, daß, da Gesuchsteller nach dem vorliegenden Situationsplane die städtische Backfläche zu überbauen beabsichtige, welche er noch nicht erworben habe, der Gemeinderath insolange auf Abweisung des Gesuches antragen müsse, bis sich Gesuchsteller

wegen der Ueberbauung der städtischen Bachfläche mit der Stadtgemeinde verständigigt habe.

Zu den Gesuchen:

2232. des Friedhofsauffsehers Friedrich Blum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem an der Platter Chaussee belegenen Garten, und

2233. des Rentners Wilhelm Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines weiteren Landhauses im Nerothale, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2234. Zu dem Gesuche des Rentners Friedrich Göß von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Emserstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection einverstanden sei.

2235. Das Gesuch des Anton Weß von hier um pachtweise Ueberlassung der auf dem projectirten Bauplätze für die höhere Bürgerschule befindlichen Bauhütte zur Aufbewahrung von Futterstroh bis zum 1. April l. J. wird abgelehnt.

2236. Auf das Gesuch der Frau Geh. Regierungsrath Busch Wittwe dahier, die Ueberwölbung des ihren in der unteren Wilhelmstraße belegenen Garten durchziehenden Faulbachs betr., wird beschlossen: der Gesuchstellerin vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes die ihren Garten durchziehende städtische Bachfläche nach deren Ueberwölbung unter folgenden Bedingungen ohne Geldherausgabe abzutreten; 1) daß Seitens der Stadtgemeinde die Ueberwölbung des Baches nach Maßgabe des darüber aufgestellten Etats vorgenommen wird und 2) die Gesuchstellerin die hierdurch entstehenden Kosten der Stadtkasse ersetzt und die Verpflichtung übernimmt, das Bachgewölbe stets in gutem Zustande zu erhalten, die Reinigung des Bachbettes unter dem Gewölbe, so oft es nöthig befunden wird, auf ihre Kosten vorzunehmen oder vornehmen zu lassen, und den Wasserlauf des Baches ungestört zu erhalten.

2238. Auf Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 14. l. Mt., Straßenpolizei, insbesondere den Ablauf des Brunnens in der oberen Röderstraße betr., wird beschlossen, den Ablauf dieses Brunnens in Röhren oder in einem Canale in eine gegenüber der Nerostraße zu errichtende Cisterne zu führen und über dieser Cisterne eine Pumpe aufzustellen und wird der H. Stadtbaumeister Fach ermächtigt, die Arbeiten aus der Hand zu vergeben und sofort ausführen zu lassen.

2239. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 6. v. Mts., den Zustand der städtischen Alleeabäume, insbesondere deren Unterhaltung betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2240. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Isaac Strauß dahier, den Rauchabzug aus den Backöfen des Bäckermeisters Adam Dietrich dahier betr., und wird hierauf nach dem Antrage der Baucommission beschlossen, zu berichten, daß, obgleich die Höhe des neuen Schornsteins bei A des Situationsplans nicht unbeträchtlich sei, es doch erwünscht wäre, da noch einige Nachbargebäude über den Schornstein hervorragen, wenn derselbe um etwa 10 Fuß höher geführt werden würde, daß aber, da unterstellt werden müsse, daß Bäckermeister Adam Dietrich seinen Schornstein nach dem Baudekrete ausgeführt habe, demselben wegen der nicht ganz erwünschten Höhe des Schornsteins keine Schuld zuzumessen sein dürfte; die in dem Gesuche des Isaac Strauß berührte Feuergefährlichkeit aber insofern nicht unbegründet sei, als sich in dem Giebel der Brandmauer an dem Hintergebäude des Gesuchstellers zu et. lange Schützöffnungen befänden, deren Zumauerung demselben aufzugeben sein dürfte.

2241. Auf Vortrag des H. Stadtbaumeisters Fach, die Anschaffung eines feuerfesten Schrankes zur Aufbewahrung der Kasse und Rechnungsur-

kunden des Acciscamts betreffend, wird beschlossen, das Acciscamt zur Anschaffung eines feuerfesten Schrankes zu dem Preise von 300 fl. unter der Bedingung zu autorisiren, daß die Zahlung erst im Januar nächsten Jahres zu erfolgen habe.

2242. Die zur Prüfung der Urliste und zur Aufstellung der Candidatenliste zum Geschworenenamte pro 1864 bestellte Commission legt die von ihr aufgestellte Candidatenliste zum Geschworenenamte vor, und werden hierauf die von der Commission Vorgeschnenen zu Candidaten für das Geschworenenamte pro 1865 erwählt.

2244. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 5. 1. Mts., die Auflösung der dormaligen Ständekammer und die Anordnung einer Neuwahl betreffend, wird beschlossen, in den Herren Nathan, Dettner und Reckel eine Commission zur Prüfung der aufzustellenden Wahlliste zu bestellen.

2245. Die am 9. 1. Mts. stattgehabte anderweite Verpachtung der städtischen Acker in dem Walddistricte Geisheß wird genehmigt.

2247. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß der Bürgerausschuß dem durch Gemeinderathsbeschuß vom 11. März l. Js. vorbehältlich der Genehmigung des Bürgerausschusses, des Amtsbezirksrathes und der Herzoglichen Landesregierung genehmigten Entwürfe einer Marktordnung für die Stadt Wiesbaden unter folgenden Modificationen und resp. Zusätzen seine Zustimmung erteilt habe, als:

1) daß dem §. 4 der Bestimmungen für den Victualienmarkt folgende Fassung gegeben:

„Wer Markt victualien vor 10 Uhr Vormittags auf den Straßen oder in den Häusern verkauft oder feilbietet, ist straffällig“.

2) daß in pos. 17 des Tarifs des für jeden Tag zu entrichtenden Standgelbes vor das Wort „Lauben“ noch das Wort „geschlachtete“ eingeschaltet, und

3) daß dem Tarife noch zugefügt werde:

pos. 22. Von lebendigen Lauben oder sonstigen Vögeln per Dorn 3 fr.,

4) daß bezüglich der Bestimmungen für den Fruchtmarkt:

a) nach §. 3 noch eine dem Wortlaute des §. 9 der Bestimmungen für den Victualienmarkt gleiche Bestimmung aufgenommen,

b) dem §. 5 folgender Zusatz gegeben werde, „und das ganze verkaufte Quantum dem Probesacke entsprechen.“

Zu widerhandlungen hiergegen verfallen außer der in §. 12 angedrohten Ordnungsstrafe auch noch den allgemeinen Strafgesetzen.

c) in §. 6 nach dem Worte „Mohn“ noch die Worte „Heu und Stroh“ zugefügt werden,

d) in §. 7 Zeile 2 statt des Wortes „Getreide“ das Wort „verkauften“ gebraucht,

e) die Marktabgabe für Hafer von 3 fr. auf 2 fr. per Malt. r ermäßigt, und demgemäß dem §. 11 unter pos. 1 folgender Zusatz angefügt werde: „die Gebühr beträgt für Hafer nur 2 fr. per Malt. r, wovon 1 fr. in die Stadtcasse fließt und 1 fr. für den Marktmeister bestimmt ist.“

f) für das zu Markt gebrachte Heu und Stroh nachfolgende Gebühr festgesetzt werde:

1) für einen zweispännigen Wagen 8 fr.,

2) „ „ einspännigen Wagen 6 fr.,

3) „ „ Karren 4 fr.,

wonach dem §. 11 am Schlusse noch folgender Zusatz beizufügen sein dürfte:

„Von allem zum Markte gebrachten Heu und Stroh ist an den bestellten Marktgelberheber folgende Marktabgabe zu entrichten:

a) von einem zweispännigen Wagen 8 fr.,
b) „ „ einspännigen Wagen 6 fr.,
c) „ „ Karren 4 fr.,
5) daß der §. 5 der Bestimmungen für den Viehmarkt folgende Fassung erhalte: „Von Eröffnung des Marktes an bis 11 Uhr Vormittags ist der Verkehr mit Vieh allein auf den in §. 1 bezeichneten Raum, den Viehof“, beschränkt.“

Nach 11 Uhr Vormittags steht es Jedem frei, das auf den Markt aufgetriebene Vieh dort, ferner feil zu halten oder dasselbe zum Verkauf oder Tausche in die Stadt einzutreiben. Jedoch ist auch in diesen Fällen die Marktgebühr vorher zu entrichten.
Es ist verboten, Vieh zum Scheine auf den Markt zu bringen. Auch ist alles Ver- und Aufkaufen von Vieh außerhalb des Viehofes vor Beginn der Marktzeit verboten. — Ferner ist alles Ver- und Aufkaufen von Vieh vor der Stadt sowohl vor der Marktzeit, als während derselben verboten.“

6) daß dem §. 3 der Bestimmungen für den Viehmarkt noch zugesetzt werde: „für 1 Ziegenstamm 1 fr. Abgabe, resp. Gebühr zu zahlen“ und nunmehr zu beschließen sei, ob diesen von dem Bürgerausschusse beantragten Modificationen und Zusätzen zugestimmt werden solle oder nicht, wird beschlossen: die sämtlichen von dem Bürgerausschusse beantragten Modificationen und Zusätze zu genehmigen, danach den Entwurf der Marktordnung abzuändern und denselben alsdann dem Herzoglichen Verwaltungsamte unter dem Ersuchen vorzulegen, die Genehmigungen des Amtsbezirkstathes und der Herzoglichen Landesregierung vermitteln zu wollen.

2249. Auf das wiederholte Gesuch der Hauseigentümer der Thalfstraße, Architect Julius Zoppel und Genossen, die Benennung der Thalfstraße betr. wird beschlossen, vorbehaltlich höherer Genehmigung die Benennung der Thalfstraße in „Nicolasstraße“ umzuändern.

Die Gesuche um Gestattung des Zutritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten

2250. des Buchbinders Georg Ludwig Wilhelm Dieges von hier, dormalen zu Mainz, und

2251. des Schloßdieners Johann Jäger von hier, werden genehmigt.

2252. Das Gesuch des Korbmachers Philipp Eichhorn von Langenschwalbach, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird genehmigt.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Samstag, den 24. December c., Vormittags 10 Uhr, wird in dem Domainal-Wald-Distrikt Regelhahn, Oberförsterei Platte, nachverzeichnetes Gehölz öffentlich versteigert:

- 1 Klafter eichen Scheitholz,
- 63 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Prügelholz (gute Qualität),
- 4050 Stück buchene und gemischte Wellen und
- 7 Klafter Stochholz.

Bemerkt wird, daß den Steigern auf Verlangen Credit bis zum 1. September 1865 gegen Sicherheitsleistung bewilligt werden soll.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Herzogliche Receptur.

Reichmann.

Nächsten Freitag den 16. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, wird in der Infanterie-Caserne dahier die Lieferung von 700 Malter Kartoffeln à 160 Pfund für die Menage des 2. Regiments an den Benigstnehmenden versteigert. Die Bedingungen können in der Küche der Caserne eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1864.

193

Die Menage-Commission.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in dem städtischen Waldbistric Schläferskopf 1r Theil:

50 Aspen Stämme von 1200 Cubikfuß,
3 1/2 Klafter buchen Brügelholz,
7 Aspenholz,
40 „ gemischtes Brügelholz,

2175 Stück buchen und
1725 „ gemischte Wellen
öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. December 1864. Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskalender pro 1865 noch nicht abgeholt haben, werden hieran wiederholt erinnert.

Wiesbaden, den 13. December 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 28. v. M. abgehaltene Versteigerung der zur Concursmasse der Karl Rühl Eheleute von hier gehörigen Hofraithe ist am 8. d. M. von dem Herzoglichen Justizamte dahier genehmigt worden.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

19555

Coulon

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt H. Bäckermeister Heinrich Pfaff von hier in dem Hofe des H. Ludwig Wintermeyer, Dogheimerstraße 8, mehrere eichene Werholzstämme, eine Anzahl hirtene Stangen, Leiterbäume u. eine Drehbank mit Zugehör u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. December 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

19483

Coulon

Zufolge Auftrags H. Justizamts werden Mittwoch den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung des Tapeziers F. Schmidt, Oberwebergasse No. 33:

1 eiserner Backofen in Backsteinen aufgemauert, 1 steinerner Mörtel mit hölzernem Stößel, 1 Strohsack, 1 Vorhängchen, 1 Staubbesen, 1 Schrapper und 2 alte Kasten
versteigert.

Wiesbaden, den 12. December 1864.

Der Gerichtsvollzieher

19556

Viebricher.

Notizen.

Heute Dienstag den 13. December, Morgens 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des verst. Kaufmanns C. F. Schellenberg
gehörigen Colonial- und Specerei-Waaren, in dem Hause Marktstraße 38.
(S. Tagbl. 291.)

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Ergebnisse dieser Anstalt im laufenden Jahre waren bis jetzt ausnehmend
günstig. In Folge neuen Zugangs, der stärker war als in irgend
einem der früheren Jahre, ist bis 1. December d. J.

die Versicherungssumme auf 45,865500 Thlr.,

der Bankfonds auf . . . 12,620000 Thlr.

gestiegen.

Bei einer Einnahme an Prämien und Zinsen von 1,850000 Thlr. waren bis
jetzt nur 826,500 Thlr. für Sterbefälle zu vergüten, — ein Betrag, der wesent-
lich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt. Es steht daher für
das laufende Jahr eine sehr günstige Dividende in Aussicht, an welcher Alle
Theil nehmen, welche der Bank noch bis Ende des Jahres bei-
treten.

Nach den bereits vorliegenden Ergebnissen wird in den Jahren 1865 und
1866 eine Dividende von je 38 Proz. an die Versicherten vertheilt
werden.

Die große Ausdehnung obiger Anstalt und die Reichhaltigkeit ihrer auf soli-
deste Weise belegten Fonds bürgen für die Nachhaltigkeit der den Ver-
sicherten zu Gute kommenden Vortheile.

Versicherungen werden vermittelt durch

Jacob Bertram

19188

in Wiesbaden.

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum ergebenst an-
zuzeigen, daß seine Weihnachts-Ausstellung unter dem Heutigen
eröffnet ist.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Heinr. Momberger, Conditior,

19441

Langgasse 39.

Feinsten Vorschuß.

feinsten Poudre, feinst gestoßenen Melis, neue Rosinen, Corinthen,
Sultaninen, Citronat, Orangeat, Vanille, Ceylon-Zimmt,
Feigen, Orangen, schöne Citronen empfiehlt

Jacob Rath, Eck der Rhein- u. Moritzstraße, 19557

Feinste Gothaer Cervelatwürste,

ächte Frankfurter Bratwürstchen,

schönes Dörrfleisch,

Schweineschmalz à 24 Fr. per Pfund

empfehl

Heinr. Wald,

19268

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Auf bevorstehende Festtage erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen zu empfehlen.

19189 **Louis Krempel**, Langgasse 6.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich ergebenst an.

19448 **Louis Frensch**, Conditor,
Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, Wendelschuhe, feine Filztiefelchen mit und ohne Besatz, sowie Gummischuhe empfiehlt sehr billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 16536

Petroleum,

feinst raffiniertes à 10 fr. per Schoppen

empfiehlt
19268

Heinr. Wald,

41 Eck der Hero- und Röderstraße 41.

Lebkuchen,

täglich frisch, bei Bäcker Berger, das gewogene Pfd. 16 fr., Centner 24 fl.
18469 Webergasse 52.

Täglich feinen und gewöhnlichen **Lebkuchen** frisch in jedem Quantum
bei Bäcker Sch. Pfaff, Neugasse 18. 19149

Holzverkauf.

Buchen Scheitholz im $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter, sowie kleines Holz pr. Centner und Wellen zum Feueranmachen, ist billig zu haben bei
16326

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.
Friedrichstraße 29 wird ein Drosselfässg zu kaufen gesucht. 19444

(Notiz für Musikfreunde.) Der heutigen Nr. d. Bl. liegt ein Prospect über **neue Musikalien** bei, welche sich durch Gediegenheit, schöne Ausstattung und ungewöhnliche Billigkeit vorthellhaft auszeichnen.
„Des Mägdeleins Liederwald“ (ohne Liebeslieder, für die reifere weibliche Jugend; 2 Bände à fl. 1. 48 kr.) ist nun schon in zweiter Auflage gedruckt.

Ueber **Burgmüller's „Kleinen Franz Liszt“** (3 Hefte, von denen jedes 40—50 complete Stücke enthält und nur 54 kr. kostet) sagt die einstimmig lobende Kritik: „Kann Lehrern und Eltern als eine gute Gabe für die kleinern Schüler bestens empfohlen werden.“ (Europa.) — „Ein Album reicher, Clavierstücke, die geeignet sind, Anfängern rasche Freude an dem Clavierpiel zu erwecken.“ Hannov. Courier. — „Eine überraschend reiche Sammlung leichter und anmuthiger Musikstücke, die das Praktische mit dem Angenehmen verbinden; es dürfte für Anfänger kaum ein passenderes Weihnachtsgeschenk geben.“ (Moden-Salon) — 2c.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
 Lunggasse No. 27.

Weihnachtsausstellung.

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau,

zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Berkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-Waaren, sowohl in Luxus, als auch in praktischen Gegenständen bestehend, ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Feine deutsche u. französ. Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl. 19558

Neue Gothaer Cervelatwurst

in feinsten Qualität empfiehlt bestens
 19547

S. Bössong, Kirchgasse 18.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

17568

J. Crenold, Metzger, Oberwebergasse.

Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist zu haben bei

Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 kr. ist fortwährend zu haben bei

18103

Metzger W. Baum.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (I. Beilage zu No. 293) 13. December 1864.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27,
ist vorrätig:

Nützliches Geschenk für junge Mädchen!



Henriette Köppler's
kleines praktisches
Kochbüchlein für die Puppentüche.
Eine nützliche Gabe für junge Mädchen.

Preis 18 fr.

Wir machen besonders auf die niedliche Ausstattung dieses Büchleins, seine große Vollständigkeit und praktische Abfassung und Einrichtung aufmerksam. Es enthält auf 96 Seiten 175 Kochrecepte, Speisezetteln etc., aber nur solche, die wirklich probat für die Puppentüche sind und durch welche die Mädchen spielend Kochen lernen.

Das Büchlein kann daher den Müttern aufs Beste empfohlen werden!

Le soussigné a l'honneur de prévenir le public, que le magasin de papier et de matériaux pour écrire et dessiner se trouve d'aujourd'hui dans la maison de Monsieur

Jean Geismar, 10 rue de Taunus 10,
dont il prie, de vouloir bien prendre note.

Wiesbade, le 10 Decembre 1864.

David Goerrig.

Eine schöne und gut gehaltene Garnitur Kirchoffs-Möbel steht billig zu verkaufen Taunusstraße 23 Parterre.

19510
19150

Neglige-Hauben

in großer Auswahl empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

19589

Die Buch- und Antiquariatshandlung von

Jacob Levy, alte Colonnade No. 18 u. 19,

empfiehlt folgende zu Fest-Geschenken sich eignende Bücher in ganz neuen Exemplaren:

Seine, Buch der Kieder, Prachtband mit Goldschnitt 3 fl. 12 fr. — Das Nibelungenlied 36 fr. — Dasselbe eleg. gebd. 1 fl. — Humboldt, Ansichten der Natur, 2 Bde., eleg. gebd., 3 fl. 30 fr. — Vogt, Bilder aus dem Thierleben, 1 fl. 30 fr. — Sophocles Tragödien, übersetzt von Thudichum, 2 Bde., 1 fl. 30 fr. — Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. gebd. 7 fl. — Dessen Gedichte 36 fr. — Goethe's sämtl. Werke, 40 Bde., eleg. gebd. 30 fl. — Dessen Gedichte, eleg. gebd. 2 fl. 12 fr. — Lessing's sämtl. Werke, 10 Bde., eleg. gebd., 10 fl. — Shakespeare's sämtl. Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebd. 8 fl. — Vorne's sämtl. Werke, 12 Bde., eleg. gebd. 20 fl. — Sohr-Berghaus, vollständiger Universal-Atlas, neueste Auflage, 114 Karten, eleg. gebd., nur 12 fl. — Duller, vaterländische Geschichte, 5 Bde., eleg. gebd., 3 fl. 30 fr. — Weber, Demotritus, 12 Bde., eleg. gebd., 8 fl. 30 fr. — Berghaus, die Völker des Erdballs, 2 Bde. mit 150 color. Abbild., Prachtband, 14 fl. — Dessen Vaudenkmäler aller Völker, 2 Bde. mit vielen Illustrationen und 150 Platten in Lindruck, Prachtband 10 fl. 30 fr. — Gorschil, Geschichte der Kreuzzüge mit vielen äußerst feinen Stahlstichen 3 fl. — Horneher, Fremdwörterbuch für den täglichen Geschäftsverkehr, 24 fr.

Ferner folgende Jugendschriften:

Franz Hoffmann's Jugendfreund, neuester Jahrgang, 2 fl. 54 fr. — Ältere Jahrgänge hiervon nur 1 fl. 48 fr. — Desselben Verfasser's neuer Robinson mit 77 Abbild. 1 fl. 12 fr. — Desselben neues Märchenbuch mit 24 fein color. Abbild. 1 fl. 45 fr. — Desselben Familie Waldmann, eine Robinsonade mit 12 Abbild. 1 fl. 12 fr. — Desselben Hundert Fabeln mit 50 color. Abbild. 1 fl. — Hackländer's Märchen mit 6 feinen Abbild. 1 fl. 12 fr. — Erzählungsbuch für Kinder von 6 bis 8 Jahren, mit 18 Bildern 36 fr. — Schwab's deutsche Volksagen, mit feinen Stahlstichen 2 fl. 30 fr. — Der Meeressstrom, eine Erzählung mit Bildern 12 fr. — Christbäumchen, eine Sammlung Kieder, Erzählungen und Fabeln mit vielen colorirten Abbild. 30 fr. — Der Großtante Erzählungen aus der Bibel, mit color. Bildern 30 fr. — Der Kinder Schaulust, ein Bilder-N-B-G. 24 fr. — Bilderlust in Thiergeschichten, fein color. 27 fr. — Der arme Martin, Erzählung mit Bildern 12 fr. — Der König des goldenen Worms, Märchen mit Bildern 18 fr. — Heitere Bilder mit Reimsprüchen, fein color. Bilderbuch 24 fr. 19064

Das Expeditionsgeschäft von **Albert Liebrich**, Waritstraße 56, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten etc. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Parfumerien

neu angekommen bei

A. Cratz, Langgasse 39. 19376

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20-22. — Rheinstraße 28.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold- und Juwelen-Arbeiten (neueste Modelle). Bestellungen werden prompt u. billigt ausgeführt. Große Achatwaaren und alle Sorten ungefasste Steine, eine große Partie Ocassion-Gegenstände in Gold- und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl feiner Herrn- und Damenuhren, sowie billige silberne Uhren unter Garantie. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

18402

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine reiche Auswahl der neuesten Wiener Portefenille-Waaren, als Koffer und Taschen in allen Größen mit und ohne Einrichtung, Arbeits-Recessaire, Cigarren-Etuis und Portemonnaies u. v. a., neueste Gold-Broncewaaren, Ball- und Promenade-Träger, Stöcke, große Auswahl echter Wiener Meerschamm-Cigarrenspitzen u. Pfeifen, Parfümerien u. zu ausnahmbilligen Preisen.

Hermann Geismar,

19171

neue Colonnade unterer Pavillon

vis-à-vis den vier Jahreszeiten, geheiztes Local.

200 Dukend verschiedene Brochen,

100 Dukend verschiedene Portemonnaies,

50 Dukend verschiedene Bilderrahmen,

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 fr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 fr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 26. 19264

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silberfachen. Auch übernehme ich Mobilienversteigerungen.

H. Gerhardt.

17602

Balkkränze

in schöner Auswahl bei — Cath. Kamberger & Comp.,
Langgasse 19. 19484

Eine grosse Auswahl

seidner Taschentücher, Halstücher etc., zum grössten Theil aus französischer, sowie auch aus ächt indischer, völlig reiner Waare bestehend, worunter solche, deren sonstiger Preis per Stück 4, 4½ & 5 fl. ist, verkaufe ich bedeutend unter dem reellen Werth. 19378

J. Hertz, Marktstr. 13.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Alle Art Näharbeit, besonders Kleidermachen, wird angenommen und schnell und billig besorgt. Auch wird daselbst Arbeit in Läden angenommen. Zu erfragen Hochstätte 4 im Seitenbau rechts. 19453

Zugis-Vermietungen.

(Arbeiten Dienstags u. Freitags).

Adolphstrasse 9 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern etc. sogleich zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn. 742

Adolphstrasse 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 17606
zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Wör, Mühlgasse 7. 17800

Adolphstrasse 12 ist ein grosses Zimmer, Parterre, zu vermieten. 19344

Bahnhofstrasse 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18965

Bahnhofstrasse 14 ist auf den 1. April 1865 ein grosser Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Das Formes'sche Landhaus,

Eurisaalanlagen 5, ist anderweitig vom 1. April l. J. auf mehrere Jahre Dohheimerstrasse 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Dogheimerstraße 16 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 19104

Emserstraße 22 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch kann bürgerlicher Tisch gegeben werden. 13809

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 19548

Faulbrunnenstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, sodann 2 im Hinterhaus und Laden nebst Wohnung zu vermieten. 19105

Faulbrunnenstraße 5 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 18311

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. zu vermieten und sogleich zu beziehen. 8046

Faulbrunnenstraße 9, zwei Stiegen hoch, ein bis zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 19249

Untere Friedrichstraße 6 ist Parterre ein Logis nebst Zugehör zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 18218

Untere Friedrichstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet vom 1. December an zu vermieten. 18254

Untere Friedrichstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer Parterre zu vermieten. 18314

5 Goldgasse 5

ist der kleinere Laden vom 1. Januar an zu vermieten. 18741

Goldgasse 6 ist ein sehr freundliches Parterre-Zimmer (unmöbliert) vom 1. Januar ab zu vermieten. 19346

Goldgasse 9 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen; sodann ein weiteres Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör gleich oder den 1. Februar zu beziehen. 19347

Häfnergasse 3 ist ein möbliertes heizbares Mansardzimmer zu verm. 19549

Helenenstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu beziehen. 19468

Helenenstraße 16 ist eine Wohnung gleich auch später zu vermieten. 17732

Hirschgraben 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 19350

Hochstraße 4 an der Platterstraße ist ein Zimmer zu vermieten. 19110

Kapellenstraße 8 ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18723

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3—4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 11601

Kapellenstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, unmöbliert, sogleich oder 1. Januar 1865 zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 31. 17810

Kirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16512

Kanagasse 14 ist der zweite Stock im Hinterhaus nebst Zubehör sofort oder auch bis zum 1. Januar 1865 zu vermieten. 17035

Leberhera 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblierte Wohnung von 1 Salon, 1 Esszimmer, 2—5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblierte Wohnung (Vel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Mainzerstraße 14

- ist eine Parterre- und eine Hinterhaus-Wohnung sogleich zu vermieten. 19111
- Mainzerstraße 15 ist eine sehr freundliche Wohnung mit Zubehör und Gartengenuss an eine stille Familie zu vermieten. 18377
- Marktstraße 24 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in dem ersten Stock mit 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 17451
- Marktstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 18694
- Marktstraße 13, 2r Stock, eine Wohnung bis 1. April zu vermieten. 19540
- Mauritiusplatz 3-2 St. h. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19113
- Mauritiusplatz 5 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Januar zu vermieten. 19550
- Mexergasse 3 ist der dritte Stock im Vorder- und Hinterhaus zu vermieten. 18808
- Michelsberg 8 ist ein Laden nebst vollständigem Logis zu vermieten. 17428
- Ed. des Michelsberg und der Schwalbacherstraße No. 23 sind auf den 1. November 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 14369
- Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 und ein gewölbter Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 19114
- Mühlgasse 11 sind 3 möblierte Zimmer, eine Kammer und Mitgebrauch der Küche zu vermieten. 19050
- Neugasse 11 ist ein Laden mit Wohnung zc. auf April zu vermieten. 15936
- Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 13500
- Platterstraße 5 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16806
- Rheinstraße 17 (Sommerseite) ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Speisekammer, Küche zc., vom 1. April n. J. an mit oder ohne Möbel jahrweise zu vermieten. Auch können mehrere Zimmer im unteren Stock dazu gegeben werden. 18069
- Rheinstraße 34 vis-a-vis der Artillerie-Caserne ist ein möbliertes Zimmer Parterre zu vermieten. 17815
- Rheinstraße 34 bei A. Blum ist eine schöne abgeschlossene Wohnung auf den 1. April l. J. zu vermieten; daselbst ist gutes Wasser. 18763
- Rheinstraße 34 ist die Bel-Etage wegen Familienverhältnisse unterm Preise zu vermieten. Zu erfragen erste Etage rechts, da man nur da Auskunft geben kann. 19355
- Röderallee 16 sind neue Wohnungen nebst möblierten Zimmern zu vermieten. 19356
- Röderallee 18 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 18210
- Röderallee 24 Bel-Etage 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 10058
- Röderallee 6 ein kleines Logis gleich und eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus zum 1. Januar zu vermieten. 18382
- Röderstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 17040
- Röderstraße 33 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 18211
- Römerberg 5 ist ein heizbares unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 19116
- Römerberg 33 ist eine Wohnung im 2. Stock gleich oder später zu vermieten. 19472

Schwalbacherstraße 9

(steinernes Haus)

- ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, welches Hr. Major Chelius seither bewohnte, anderweitig zu vermieten und auf 1. Januar zu beziehen. 15686
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zu vermieten. 19551

Schwalbamerstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, auf 1. Januar oder 1. April 1865 zu vermieten. 18886

Sommerstraße 4 sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock, die andere im Dach, mit Zubehör gleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst bei

Georg Plümer. 19119

Steingasse 8 Hinterhaus, zwei heizbare Zimmer zu vermieten. 19357

Steingasse 21 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis auf 1. Januar zu vermieten. 15943

Stiftstraße 7

ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zubehör, auf gleich zu beziehen. 11407

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andere im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 10638

Taunusstraße 5 im 3. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 18460

Taunusstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine in der Bel-Etage und eine im 2. Stock, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern, sowie im 3. Stock 4—5 Zimmer mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 13296

Oberwebergasse 33 ist der Laden mit Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 17470

Oberwebergasse 53 ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 19358

Untere Webergasse 22 ist der 2. Stock sogleich zu vermieten. 9679

Welltrixstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich zu beziehen. 19359

Wilhelmstraße 1, 2. Stock, sind 3 Zimmer zu vermieten. 17623

6 Wilhelmsstraße 6

sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 13508

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist die Parterrewohnung bis zum 1. Januar zu vermieten. 15945

Das von Herrn Major Gräfer bewohnte Logis, Moritzstraße 12, ist bis 1. Januar 1865 anderweit zu vermieten. R. Kettenmayer. 16517

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 19552

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Webergasse 13 ist ein Laden nebst Comptoir und vollständiger Wohnung auf 1. April f. J. oder auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bank-Comptoir von Herm. Strauss. 19470

Ein geräumiger Laden in frequenter Lage ist bis 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 13. 19541

Ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. 19553
Eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, drei Minuten vom Kurhause
entfernt, ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch können ein-
zelne Zimmer möbliert abgegeben werden. Näheres Sonnenbergerstr. 17. 17053
In meinem neuerbauten Hause Adolphstraße 16 sind die Bel-Etage und
eine Wohnung im dritten Stock sogleich zu vermieten.

Ed. Mecklenburg, 19360
In meinem Hause, Eck der Wellritz- und Helenen-
straße, ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit
allem Zubehör, sogleich zu vermieten.

10349 F. A. Ritter, Tannusstraße 2.
Ein schöne, freundliche Wohnung nebst Zubehör und Gartenvergütungen ist an
eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 14127
In dem neuerbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Noos und Knauer
ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 5 Zimmern und letzterer mit 3 Zimmern
nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 11001

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine
Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller,
Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu ver-
mieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Jonas Schmidt, 17054

Villa garni.

Möbliertes Landhaus (Sommerseite)
von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit
Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem
eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu ver-
mieten. Näheres in der Exped. 16782

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblierte, nahe den Kur-
anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Diensten und Dienerschaftswohnungen
ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen
Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Landhaus „Friedeck“ im Herenthal 19122
ist die Bel-Etage nebst einigen weiteren Zimmern auf den 1. April 1865 zu
vermieten.

Eine elegante Herrschaftswohnung mit allem Zubehör, in einem neuen schön ge-
legenen Landhause an dem Curgarten, ist zu vermieten. Näh. Exp. 15241

In meinem Wohnhause, Platterstraße 9, ist eine freundliche und vollkommen
trockene Wohnung mit Zubehör, welche auch geteilt werden kann, zu ver-
mieten und kann gleich oder später bezogen werden. H. Enderich, 16823

Ein Laden mit oder ohne Logis ist zu vermieten. Näheres Exped. 17051

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 17624

Hochstraße 26 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 19551

Saalgasse 28 können reinliche solide Leute Kost und Logis erhalten. 19363

Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus kann ein reinlicher Arbeiter gute Schlaf-
stelle erhalten. 19365

Ein auch zwei Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 18, 3. St. 19542

Zwei Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3. St. 19554

Dend und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (All. Beilage zu No. 293) 13. December 1864.

Neues Casino.

Dienstag den 13. December, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1) die Wahlangelegenheit,

2) Vorschläge zur Rechnungsprüfung,

3) Vorlage des Budgets und der Geschäftsordnung.

Um allseitige Theilnehmung wird gebeten.

Die Direction. 93

Für Christbescherung für die Waisen in der Kleinkinderschule dahier

wird Herr **Dr. Rossel** auf Veranlassung des Unterzeichneten

am 19. d. M., Abends 7 Uhr,

einen Vortrag bei Herrn Wirth Scherer halten, der zu diesem Zwecke seinen Saal „zur schönen Aussicht“ an der Dogheimerstraße nebst Heizung und Beleuchtung zur unentgeltlichen Verfügung gestellt hat. — Der Vortrag hat zum Gegenstande:

Inspector Hellmünd, Gründer des hiesigen Waisenhauses — 1723.

Eine Erinnerung an das alte Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgervereins und deren Angehörige erhalten das Einzelbillet zu 12 fr. und drei Billete zu 24 fr. Nichtmitglieder, Damen und Herrn, sind ebenwohl freundlichst eingeladen: für sie sind Billete zu 18 fr. an der Cassé zu haben.

Auf Grund des edeln Zweckes bitten wir um recht zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand des Bürgervereins. 211

Heute Abend von 6 Uhr an Nürnberger Bier im Glas

19263 bei Louis Gies, Restaurateur.

Im Schützenhof

Können Private und Handwerker jede beliebige Größe von Fassern des Wiesbadener Aktienbiers zu dem Preis von 12 1/2 und 13 1/2 fr. per Maß beziehen.

19365

Lackirte Blechwaaren,

als: Theebretter, Vogelfäße, Botanische Büchsen, Zuckerdosen u. s. w., sind in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei
Heinrich Kühn, Hofsingler,
Webergasse No. 34.

19562

• Wein wohlfortirtes

Kinderspielwaarenlager

habe ich von der Marktstraße, in die Häfnergasse No. 5 verlegt, zugleich erlaube ich mir, einem geehrten Publikum als zu Weihnachtsgaben besonders geeignet mein reichhaltiges Lager seltener

Briefmarken

aller Länder in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19563

Johann Engel.

Stereoscope

mit Bildern empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk in reichster Auswahl

Andreas Flocker,

9

17 Webergasse.

Unter dem heutigen Datum verlegte mein Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Lager in das Haus des Herrn

Jean Geismar, 10 Taunusstraße 10;

was meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntniznahme ergebenst anempfehle.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

David Goerrig.

A. Eichhorn Wtb., Hofkorbmacher,

17 Häfnergasse 17,

empfiehlt seine Weihnachtsartikel, bestehend in Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Papierkörbe, Blumentische, Blumenständer, Sessel, Wischtuchkörbe, Schlüssellkörbe, feine Damenkörbe zum Sticken, Puppenwiegen und Wagen, sowie allerlei Puppenachen und verspricht billige und prompte Bedienung.

19437

Regenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle, gut und dauerhaft gearbeitet, auch für Kinder, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 19564

Zur gütigen Beachtung!

Wegen Local-Veränderung verkaufe ich eine große Partie Bänder, Blumen, Kränze, Federn, Hüte, Besatzartikel, Knöpfe, Gürtel, Charpes und Herrn-Halsbinden, um das Lager zu räumen, alles zu äußerst billigen Preisen.

Bandhandlung **P. P. Schupp,**

Webergasse 29.

18502

Den geehrten Damen andurch die ergebenste Mittheilung, daß von den gewünschten schwarzen ächten **Guipure-Velerin** und schwarzen ächten **Guipure-Spißen** in allen Breiten eine bedeutende Auswahl wieder angekommen ist, sowie gestickte Negligé-Hauben zu 1 fl., ächte Spißen-Kragen von 1 fl. an, Spißen-Garnituren von 1 fl. 30 fr. an, sehr schöne Spißen-Guipure-Kragen von 24 fr. an, in Leinen gestickte Stulpen mit Kragen von 48 fr. an, sowie eine reiche Auswahl schwarze Spißen-Schleier u. dgl. m. in dieses Fach einschlagende Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Heinrich Franke,

Spißenfabrikant,

19560

alte Colonnade.

Sehr billige Wintermäntel.

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel gänzlich zu räumen, verkaufe **Paletots**, welche 15 fl. — 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl. — 14 fl., **anschießende**, sowie **lose Paletots**, welche 18 fl. bis 32 fl. gekostet, jetzt zu 15 bis 24 fl., **Jacken**, von 3 fl. an, sowie **Kinderpaletots** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

19561

Lazarus Firth, Langgasse 45.

Gartenerde und Kies unentgeltlich abzuholen im Badhaus zum Bären. 19523

Verkaufslocal: C



Beachtenswert

betreffend den billigen Verkauf von Leinwand
von

Gustav Deu

Von mehreren bedeutenden Leinwandfabrikanten aus Westphalen, fortwährenden Krisis die Waaren nicht mehr dorthin abschicken können und großes Lager **Leinwand aller Sorten** zum schleunigen commissiionsweise zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.

Was die Reellität der Waaren betrifft, so stammen solche größtentheils an Allerhöchster Seite große Auszeichnung und von den bedeutendsten Industri-An

Im Int einer jeden Haushaltung liegt es, Ansicht von meinem Lager zu nehmen und werden Billigkeit der Waaren zum Einkauf zu ihrem eigenen Vortheil veranlaßt werden.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich für sämtliche Waaren, welche auf me

Feste Preise.

Preis-C

1 Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden 6 $\frac{1}{2}$ Thlr., feinere Sorten 8 bis 20 Thlr. Holländisches und Vieselfelder Feinen zu den feinsten Oberhemden Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaft für Damenhemden und Kinderwäsche von 8 bis 12 Thlr. Tischzeuge in D Feinen, 2 Thlr. 15 Sgr., in elegantem feinem Damast in den reichsten und zeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins — für 12, 18 und 24 zu 6, 8 und 12 Personen — in den neuesten Mustern, das Stück von 25 aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, weiße rein leinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 1 $\frac{1}{2}$, 2 bis 3 Thlr.

12 $\frac{1}{2}$ breites Feinen zu Betttüchern ohne Naht, fertige Herrenhemden, 20



Der Verkauf dauert

Das Verkaufs-Local befin

Goldgasse No. 5.

19589

erthe Anzeige,



einwand, Hand-, Tisch- und Taschentüchern

von

Deucker Wittwe.

phalen, welche bisher nur für Amerika gearbeitet haben, jetzt aber wegen der
men und sich daher in der größten Geldverlegenheit befinden, wurde mir ein
onsweisen Verkauf übergeben und soll dasselbe, um den Verbindlichkeiten nachzukommen,

theils aus Fabriken, deren Besitzern durch ihr schönes und dauerhaftes Fabrikat von
strie-Ausstellungen Anerkennung zu Theil geworden.

Interesse

werden manche Damen, die auch keinen augenblicklichen Bedarf haben, durch Güte und
den.

auf meinem Lager für rein Leinen gekauft werden, schriftlich garantire.

- Courant.

Feste Preise.

Sorten 8 und 9 Thlr., Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 9, 10, 11
erhemden von 20 bis 30 Thlr. Hanfseinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes
Dauerhaftigkeit, das Stück von 10 bis 16 Thlr. Feinstes Brüsseler Hanfseinen
in Damast und Dress. Ein Gebet mit 6 dazu passenden Servietten, reines
en und schönsten Dessins 4 Thlr. Rein leinene Handgespinnst - Damast - Atlastisch
id 24 Personen — von 8 1/2 bis 40 Thlr. Rein leinene Tischtücher ohne Naht —
von 25 Sgr. an. Rein leinene Stuben - Handtuchzeuge, Halsmacher - Gespinnst,
o Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße
dessins, das Stück von 1 Thlr. an, graue Tischdecken sehr billig. 500 Dkd.
Duzend 15 Sgr., für Damen und Herren, das halbe Duzend 25 Sgr., 1 Thlr.,

den, so wie Küchenhandtücher, Federleinen 20. 20.

uert nur einige Tage.



Commissionär G. Deucker Wittwe.

esindet sich Goldgasse No. 5.

Johann Hoff'schen Malz-Extract (Gesundheitsbier)

anerkannt das beste und angenehmste Mittel bei Brust-, Hals-, Magen- und Unterleibsleiden, sowie bei gesunkenen Lebenskräften und empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin, ist stets in frischer Füllung zu haben bei

251 Schumacher & Voths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 19566

Frische Schellfische

bei **Hehr. Philippi**, Kirchgasse 22. 19658

Frische Schellfische,

frische Büdinge zum Braten und Rohessen, holl. marinirte und Vollharinge und Sardellen empfiehlt

19567 **Fr. Strassburger**, Kirchgasse 10.

Feinstes Confectmehl, 1 fl. } per Kumpf,
feinstes Vorschussmehl 50 fr. }

bei **Hehr. Philippi**, Kirchgasse 22. 19659

Sehr schönes Kornbrot, à 11 fr. bei

Sch. Waff, Neugasse 18. 19568

Strassburger Gänseleberpasteten, Pommer'sche Gänsebrüste und Gänsekeulen

19569 billigt bei **Chr. Nibel Wtw.**

Neue gutkochende Hülsenfrüchte

19570 empfiehlt **S. Bössong**, Kirchgasse 18.

Feinstes Blumenmehl, amerik. Schweineschmalz per Pfund 23 fr.

19547 empfiehlt **H. Bössong**, Kirchgasse 18.

Durchgeschnittene Petroleumfässer zu Waschbütten sind billig zu haben
Webergasse 34. 19571

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Viebrich. 19207

Muhrkohlen

fortwährend in schönster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 18027

Zinnsand

in Originaltonnen bei **J. K. Lembach** in Viebrich.

110

Im „Schützenhof“ bei Frau Stahl ist zu haben sehr gutes Tafelobst
im Malter wie im Kumpf. 19392

Aechte Frankfurter Bratwürste
in frischer Sendung empfehlen **Schumacher & Poths**
251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Erste Qualität Kuh- und Rindfleisch à Pfund 12 fr. bei
Wiegner **Katz**, Röderstraße 33. 19452

Heute ist frischgeschlachtet **Kuhfleisch**, das Pfund 10 fr. zu haben bei
Heinr. Schwab, torigefeste Schwalbacherstraße 45. 19572

Ausverkauf
von Filzschuhen und Filztiefeln zu sehr herab-
gesetzten Preisen.

19573 **Ed. Kalb**, Langgasse 30.

Pelzwaaren-Lager
von **Friedr. Müller**, Goldgasse No. 12.

Bei großer Auswahl und reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.
Beste Ausführung aller aufgegebenen Bestellungen. 19574

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder
und **Collier**

für Damen und Kinder, von 48 fr. und 5 fl. per Stück.
32. Neue Colonnade 32. 19502

Albert Hecht in Mainz, 19267

Eck der Schuster- u. Stadthausstraße,
empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen:
eine Partie ältere carrirte Seidenzeuge per Stab von fl. 1 bis fl. 1 45 fr.,
schwere französische Seidenstoffe per Stab von fl. 2 bis fl. 3 1/2.

Tanzunterricht. 19575

Denjenigen Herrn und Damen, welche sich angemeldet haben um den **Walzer**
zu lernen zur Nachricht, daß heute Abend das Studium dieses Tanzes beginnt.
Local im Hotel Spehner. **Ph. Schmidt**, Musik- u. Tanzlehrer.

Ein 2thüriger **Kleiderschrank**, 1 runder und 1 viereckiger **Tisch**,
1 kupfernes **Wasserschiff** sind Ellenbogengasse 9 zu verkaufen. 19595

Ein junger **Stattensänger** ist zu verkaufen Marktstr. 11. 19522

Ein **Mitleser** zum „Frankfurter Journal“ gesucht Kranz 2. 19527

Neugasse 10, zweiter Stock, steht ein neuer nussbaum-polirter zweithüriger
Kleiderschrank billig zu verkaufen. 19518

Ein **Acker** von 90 Meterrathen an der unteren Adelhaidstraße zu verpach-
ten. Näheres bei **Ph. Weygandt**, Neustraße 21. 19519

In der Parterreloge 4 ist ein **Vordersitz** ganz oder theilweise abzugeben
Mainzerstraße 13. 19520

Fortwährend kauft **Herrn-Kleider** **Ge. Hardt**, Ellenbogeng. 9. 16563

Goldgasse 11 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 19525

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden,
werden zur Zahlung aufgefordert.

G. Christmann sen. 19576

Rüsse das Hundert 5 kr. Weissbergstraße 21. 19577

Eine kleine Familie sucht ein Logis von 2-3 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe des Schillerplatzes. Offerten unter C. S. in der Exp. 19578

Am Freitag Abend ein Paar **Velztauchen** im Kurfaal verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 19579

Samstag Mittag wurde von der Trindhalle bis an Franzplatz ein **Zug** von einer Trompete verloren. Man bittet denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 19580

Bei der am 11. d. stattgehabten Versammlung in dem Hotel Barth in Cassel wurde ein dunkler **Heberzieher** vertauscht. Der Besitzer kann denselben gegen den feinnigen umtauschen Wächelsberg 3. 19581

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle Neugasse 22 im Dachlogis. 19582

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 12, 1r Stod. 19583

Stellen-Gesuche.

Ein einfaches braves Mädchen wird gesucht auf gleich oder Weihnachten. Näheres in der Exped. 19584

Rheinstraße 14, Hinterhaus, wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht. 19585

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird gesucht Taunusstraße 57, dritter Stod. 19586

Ein starkes Mädchen für alle häusliche Arbeit gleich gesucht Taunusstraße 10 im Laden. 19587

Ein braves Mädchen wird als Hausmädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres große Burgstraße 6. 19588

Neue Colonnade 4 wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 19465

Ein Dienstmädchen wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht Adolphstraße 12. 19465

Ein ordentliches Mädchen auf Weihnachten gesucht Adolphstr. 6, Parterre. 19326

Ein gebildetes Mädchen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, perfekt kochen kann, auch in feiner weiblicher Arbeit bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder übernimmt auch bei einer Herrschaft die Küche. Näheres in der Exped. 19462

In ein Colonial- und Farbwarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 19536

4000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 19539

3000 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 19247

Lieber Karl F. ...

Es gratuliert Dir zu Deinem 25. Geburtstag eine Freundin aus der Ferne L. D. 19588

Ein donnerndes Hoch aus der Webergasse bis in die Seelgasse 22 dem **S. M.** zu seinem 20. Geburtstag. Sein durstiger Freund F. M. 19588

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Akten. Musik von Hoffm. Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.